Presseinformation

4. Juni 2014

Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

Von „Einblicke" in St. Pölten bis „Langsam ist es besser geworden ..." in Reingers

In der Ausstellungsbrücke in St. Pölten eröffnet Landesrätin Mag. Barbara Schwarz heute, Mittwoch, 4. Juni, um 19 Uhr die Ausstellung „Einblicke", in der vier Künstlerinnen aus Niederösterreich ihr künstlerisches Schaffen präsentieren: Jutta Müller arbeitet im Wesentlichen mit Acryl, Young Hee Park ist Kleinplastikerin und Keramikbildhauerin, bei Ingrid Radinger ist die Farbe das zentrale Element, und für Maria Wolf ist die durch elementare Kräfte geformte Vielfalt der Natur Inspirationsquelle. Ausstellungsdauer: bis 26. Juni; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und http://www.ausstellungsbruecke.at/.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 4. Juni, wird um 19 Uhr im Kreativzentrum / Theater am Steg in Baden die Ausstellung „Farbträumereien & Momentaufnahmen" mit Malerei von Brigitte Rosdol und Fotografien von Helma Edmond-Malzer eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 14. Juni; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr, Samstag von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-232, e-mail kultur@baden.gv.at und http://www.baden.at/.

Morgen, Donnerstag, 5. Juni, folgt ab 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Vernissage der NöART-Ausstellung „Mapping the world - Sich die Welt erschließen". Zu sehen sind die Arbeiten von Alfred Graf, Barbara Graf, Michael Höpfner, Gerhard Kaiser, Michael Kos, Eric Kressnig, Brigitte Lang, Franka Lechner, Hazem El Mestikawy, Rainer Prohaska, Christoph Schwarz, Herbert Starek, Gerlinde Thuma, Regina Zachhalmel und Robert Zahornicky bis 22. Juni. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/86800-550 bzw. bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

„Dissens : Wiederholung. Eine aufmerksame Praxis versuchen" nennt sich eine Schau im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien, die morgen, Donnerstag, 5. Juni, um 19 Uhr eröffnet wird. Angela Strohberger, Carolina Frank, Delal Isci, Denise Fragner, Julischka Stengele, Lina Ruske, Magdalena Fischer, Manuel Carreon Lopez, Marlies Surtmann, Matthias Julian, Mona Hermann, Patrick Wiesauer, Sophie Utikal, Thomas Trabitsch u. a., Studenten der Freien Klasse an der Akademie der bildenden Künste Wien, haben dafür die Hinterfragung der bestehenden Strukturen an der Akademie zum Ausgangspunkt für ein Probieren und Erarbeiten einer anderen Gestaltung von künstlerischer Ausbildung, Lehre und Zusammenarbeit genommen. Das

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Rahmenprogramm umfasst unter dem Titel „Dislocating History, Researching Realms of Modernity" am 11. Juni eine Brunch Lecture sowie am 14. Juni ein geführtes Gespräch bzw. am 17. Juni eine Künstlerführung. Ausstellungsdauer: bis 26. Juli; Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11 bis 19 Uhr, Donnerstag von 11 bis 20 Uhr und Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und http://www.kunstraum.net/.

Mit „Kunstgeschichte" wiederum befasst sich die Blau-Gelbe Viertelsgalerie im Schloss Fischau, wo ab morgen, Donnerstag, 5. Juni, Arbeiten von Alfred Bachlehner, Ruth Brauner, Birgit Fiedler, Dietmar Franz, Regina Hadraba, Peter Hofmann Gir, Richard Jurtitsch, Katja Praschak, Ulla Reithmayr und Viktoria Popova in einen Dialog mit bekannten Werken Alter Meister aus dem Wiener Kunsthistorischen Museum treten; eröffnet wird die Ausstellung des artP.Kunstvereins um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 22. Juni; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und http://www.schloss-fischau.at/.

Morgen Donnerstag, 5. Juni, wird um 19 Uhr im Museum Krems die Ausstellung „Reaktionen" eröffnet, in der 18 Künstler des Kremser Kunstvereins „raumgreifend" anlässlich des 10-Jahre-Jubiläums des Vereins ihr ganz persönliches Statement zu den Objekten im Museum abgeben. Gezeigt werden die Arbeiten von Tania Berger, Dalia Blauensteiner, Andrea Brunner-Fohrafellner, Anton Ehrenberger, Christian Gmeiner, Friederike Grühbaum, Astrid Hofstätter, Christoph Höschele, Heinz Körner, Gregor Kremser, Tanja Münichsdorfer, Florian Nährer, Ursula Oswald, Gregor Reinberg, Martina Scherz, Jochen Sengseis, Katharina Urban-Klik und Thomas Wagensommerer bis 31. August. Öffnungszeiten: täglich von 11 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Museum Krems unter 02732/801-567, e-mail museum@krems.gv.at und http://www.museumkrems.at/.

Kunst im öffentlichen Raum steht in den nächsten Tagen dreifach im Mittelpunkt: Zunächst wird morgen, Donnerstag, 5. Juni, um 16.30 Uhr vor dem neuen Landespflegeheim Baden die zweiteilige Installation „Lebe den Tag" von Jakob Lena Knebl eröffnet, die den Körper als ästhetisches Statement jenseits von kultureller und gesellschaftlicher Normierung thematisiert. Am Samstag, 14. Juni, folgt um 15 Uhr in Spitz die Eröffnung der Platzgestaltung „HWS-Wiese" von Anita Leisz. Die künstlerisch gestaltete Anordnung kommentiert dabei zum einen die Situation rund um die Halle zur Aufbewahrung von technischen Gerätschaften zum Hochwasserschutz an der Donaulände und lädt zum anderen zur Benutzung ein. Zudem führt am Samstag, 14. Juni, die dritte „Landpartie zur Kunst im öffentlichen Raum in Niederösterreich" dieses Jahres zuerst nach St. Pölten, wo Simon Wachsmuth in der ehemaligen Synagoge mit „Der Neunte Tag" ein symbolischen Toravorhang geschaffen hat, und dann weiter zum künstlich angelegten „Mountain" von

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Maider López in Grafenegg sowie zum Kalvarienberg in Schönberg am Kamp, wo Herbert Golser und Norbert Maringer ihre Arbeiten in eine über die Jahrhunderte geprägte Kulturlandschaft eingefügt haben. Abfahrt ist um 10 Uhr bei der Universität Wien, um 11 Uhr besteht eine Zustiegsmöglichkeit in St. Pölten. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-16273, Martina Bochusch, und e-mail martina.bochusch@noel.gv.at bzw. http://www.publicart.at/.

Das Kaiserhaus Baden veranstaltet demnächst wieder drei Spezialführungen: Morgen, Donnerstag, 5. Juni, geht es ab 18 Uhr mit Thomas Kaplan um die „Schicksalsjahre von Baden", am Donnerstag, 12. Juni, präsentiert Renate Ryba ab 18 Uhr „Des Kaisers ... Kleider - Modedetails im Wandel der Zeit", und am Sonntag, 15. Juni, zeigt Gerhard Tötschinger ab 15 Uhr „Die Welt der Habsburger und die Figurinen von Helmut Krauhs" inklusive Vortrag im Zentrum für Interkulturelle Begegnung. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02252/868 00-231, e-mail kulturamt@baden.gv.at und http://www.kaiserhaus.baden.at/ bzw. für die Tötschinger-Führung unter 0664/2344256, e-mail office@tribuenewien.at und http://www.tribuenewien.at/.

Am Freitag, 6. Juni, lädt das NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst in St. Pölten zur Eröffnung der Ausstellung „Fünfzehn. Landesverband der NÖ Kunstvereine" in das Stadtmuseum St. Pölten; eröffnet wird um 18.30 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von Martin Anibas (Kunstverein Zwettl), Renate Habinger (St. Pöltner Künstlerbund), Uwe Hauenfels (Kunstverein Amstetten), Mariana Ionita (Kunstverein Mistelbach), Henriette Leinfellner (Kunstverein Galerie Arcade), Gerhard Papp (Künstlerbund Klosterneuburg), Brigitte Petry (druck werk Perchtoldsdorf), Rosa Roedelius (Kunstverein Baden), Wilhelm Schagerl (Künstlergruppe Penta), Magdalena Steiner (Künstlergemeinschaft Westliches Weinviertel), Editha Taferner (Mödlinger Künstlerbund), Margarete Weichhart-Antony (Kunstprisma Lilienfeld), Johannes Winkler (Wiener Neustädter Künstlervereinigung) und Willibald Zahrl (XYCRON - Vereinigung der Xylographen Niederösterreichs) sowie der Katalog der Galerie Stadtpark Krems bis 24. August. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, http://www.noedok.at/ und www.kunstnet.at/noedok.

Auf Schloss Hof findet am Pfingstwochenende zum ersten Mal ein „Pfingstkirtag" statt. Am Samstag, 7. Juni, werden dabei den ganzen Tag über Führungen durch die Sonderausstellung „Glanz & Glamour - Feiern bei Hofe", den barocken Terrassengarten und das „Unbekannte Schloss Hof" angeboten. Am Sonntag, 8. Juni, können Besucher ab 13.30 Uhr bei der Tour „Feldherr - Sammler - Kunstmäzen" auf den Spuren Prinz Eugens von Savoyen durch seinen ehemaligen Landsitz wandeln. Die Spezialführung „Ein grenzenloses Vergnügen" begleitet dann am Pfingstmontag, 9. Juni, die Teilnehmer ab

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

13.30 Uhr vom Marchfeldschloss über die „Fahrradbrücke der Freiheit" in die Slowakei. Nähere Informationen und das detaillierte Programm unter 02285/200 00, e-mail office@schlosshof.at und http://www.schlosshof.at/.

Auch im Museumsdorf Niedersulz werden in den nächsten Tagen wieder Spezialführungen abgehalten: am Samstag, 7. Juni, zum Thema „Kleinhäusler im Museumsdorf", am Sonntag, 8. Juni, zum Thema „Gulasch, Kegeln, Kirtag - Weinviertler Wirtshauskultur" und am Montag, 9. Juni, zum Thema „Hochzeit schaun - Vom Heiraten auf dem Lande". Am Samstag, 14. Juni, gibt es eine „Stadltour", am Sonntag, 15. Juni, geht es „Durch die Gärten des Museumsdorfes" bzw. mit einer „Betty Bernstein Familienführung" durch das Dorf; Beginn ist jeweils um 15 Uhr. Zudem bietet ein „Frühschoppen am Dorfplatz" am Sonntag, 8. Juni, ab 11 Uhr Weinviertler Musik und Schmankerln. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

Am Sonntag, 8. Juni, lädt die Gemeinde Furth bei Göttweig in Kooperation mit der Schallaburg zur Eröffnung des „Verteidigungsweges 1914 / Brückenkopf Krems - Stützpunkt Göttweig" bei der Kirche St. Georg am Predigtstuhl, von wo aus sich die historischen Plätze der Stützpunkte Göttweig Ost und West aus dem Ersten Weltkrieg besuchen lassen; Beginn ist um 15 Uhr. Nähere Informationen beim Gemeindeamt Furth bei Göttweig unter 02732/84622-0, e-mail gemeinde@furth.at und www.furth.at/1914.

Im Freilichtmuseum Germanisches Gehöft Elsarn wird am Sonntag, 8., und Montag, 9. Juni, jeweils ab 10 Uhr wieder ein „Germanenfest" gefeiert, bei dem Kinder und Erwachsene an Programmpunkten wie Schmieden, Brotbacken, Axtwerfen, Schindelmachen, Kochen eines Eintopfgerichtes etc. aktiv teilnehmen oder einer Märchenerzählerin und einem Spielmann zuhören können. Nähere Informationen unter 02735/2495, e-mail gemeinde.strass@aon.at und http://www.freilichtmuseum-elsarn.at/.

Am Mittwoch, 11. Juni, feiert die Galerie Gugging ihr 20-Jahre-Jubiläum und lädt ab 17 Uhr zu Führungen, Workshops und einer Diskussion mit Nina Katschnig, Johann Freilacher, Christian Berg und Franz Wohlfahrt. Die Vernissage der beiden Ausstellungen „gugging von bachler bis zittra" und „neue künstler helmut hladisch & jürgen tauscher" (bis 2. November) und ein großes Fest bilden den Ausklang der Feierlichkeit. Öffnungszeiten der Galerie: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/87087, e-mail museum@gugging.org und http://www.gugging.org/.

Am Donnerstag, 12. Juni, wird um 19.30 Uhr in der Stadtgalerie von Waidhofen an der Ybbs die Ausstellung „Ochs am Berg" mit Arbeiten von Martin Veigl eröffnet, in denen Einzelpersonen und Gruppen wie im gleichnamigen Kinderspiel im Augenblick erstarren. Ausstellungsdauer: bis 6. Juli; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 13 bis 17 Uhr.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen beim Verein Kunstbank Ferrum unter 07442/536 11-0, e-mail kunstbank-ferrum@kulturmanager.at und http://kunstbank.waidhofen.at/.

Ebenfalls am Donnerstag, 12. Juni, veranstaltet das Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten ab 19 Uhr im Rahmen seines diesjährigen Frauenschwerpunktes ein „Pub-Quiz". In Teams von maximal fünf Personen spielen die Teilnehmer dabei in 15 Runden gegen andere Teams und um Preise für die Besten. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/908090-913 und e-mail heike.brantner@landesmuseum.net bzw. http://www.landesmuseum.net/.

Am Donnerstag, 12. Juni, können sich auch junge Besucher des MAMUZ Museums Mistelbach gemeinsam mit dem Schauspieler Josef Borbely „Nachts im Museum" auf die Spuren der „Giganten der Eiszeit" begeben; Beginn ist um 17.30 Uhr. Untertags, am Samstag, 14. Juni, findet dann im MAMUZ Museum Mistelbach der Tag der Niederösterreichischen Landesarchäologie statt, eine Tagung, bei der die archäologischen Forschungsergebnisse des letzten Jahres präsentiert werden. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02572/20719, e-mail anmeldung@mamuz.at und http://www.mamuz.at/.

Die NöART-Ausstellung „Eine Reise ins Nichts, hin und retour" macht als nächstes im Gemeindeamt von Kirchberg am Wagram Station; eröffnet wird am Freitag, 13. Juni, um 18 Uhr. In Kirchberg dauert die vergnügliche Reise in die Welt der Comics von Michael Hacker, Regina Hofer, Rudi Klein, Thomas Kriebaum, Ulli Lust, Nicolas Mahler, Leopold Maurer, Hannes Schaidreiter, Edda Strobl und Heinz Wolf bis 29. Juni. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr sowie werktags zu den Amtsstunden des Gemeindeamtes. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Im FeRRUM in Ybbsitz wird am Freitag, 13. Juni, um 10 Uhr eine Ausstellung der Brüder Ivo und Milan Stawaritsch eröffnet, die in ihrer Schmiedewerkstatt in der Region Olomouc, 60 Kilometer nordöstlich von Brno, funktional-ästhetische Interieur-Accessoires, Geländer, Tore, Gitter, Zäune, Schilder u. a. in verschiedenen Stilrichtungen erzeugen. Ausstellungsdauer: bis Ende Juli; Öffnungszeiten: täglich außer Montag von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim FeRRUM unter 07443/853 00, e-mail info@ferrum-ybbsitz.at und http://www.ferrum-ybbsitz.at/.

Am Freitag, 13. Juni, wird auch um 20 Uhr in der Putschermühle in Mödling die Ausstellung „Europa und der Euro" mit Werken von Hanns Palme eröffnet. Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag von 17 bis 20 Uhr. Nähere Informationen beim Infoservice Mödling unter 02236/267 27 und http://www.moedling.at/.

Im Rahmen der „Langen Nacht der Kremser" am Freitag, 13. Juni, veranstaltet die Artothek

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Niederösterreich in Krems ab 19 Uhr ein Künstlergespräch mit Elisabeth Homar unter dem Titel „Ich erzähle dir meine Geschichte". Zudem gibt es eine Vermittlungsveranstaltung in Kooperation mit der Volksschule Stein und von 18 bis 21 Uhr die Kinderstation „Malen auf der Staffelei". Nähere Informationen bei der Artothek Niederösterreich unter 02732/90 80 22, e-mail office@artothek.at und http://www.artothek.at/.

In der Galerie am Lieglweg in Neulengbach beginnt am Freitag, 13. Juni, das 3rd International Egon Schiele Research Symposium, das sich in Kooperation mit dem „Egon Schiele Jahrbuch" bis Sonntag, 15. Juni, in Vorträgen und Diskussionen mit dem Werk Egon Schieles auseinandersetzt. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/4134647, e-mail ursula.fischer@utanet.at und http://www.galerieamlieglweg.at/.

Im Zuge des Sommer Open House am Samstag, 14. Juni, im Essl Museum in Klosterneuburg wird auch um 11 Uhr die Ausstellung „Österreichische Moderne - Staudacher und Zeitgenossen" eröffnet. Im Mittelpunkt der Schau stehen die lyrisch-abstrakten Arbeiten Hans Staudachers, die der Autodidakt seit den 1950er-Jahren geschaffen hat, sowie Werke von Wolfgang Hollegha, Josef Mikl und Markus Prachensky. Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung bietet „Ein Fest für die Kunst" bis 20 Uhr u. a. Spezialführungen, Malaktionen für Klein und Groß, Musik, Literatur, Performances und vieles mehr. Ausstellungsdauer: bis 24. August; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie Mittwoch zusätzlich von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und http://www.essl.museum/.

In der Kunststation Mödling werden am Samstag, 14. Juni, ab 19 Uhr in einer Ausstellung die Ergebnisse des Workshops „Treffpunkt für junge Kreative" im Rahmen der „Großen Jumelage 2014" präsentiert. Nähere Informationen beim Infoservice Mödling unter 02236/267 27 und http://www.moedling.at/.

Schließlich macht „Langsam ist es besser geworden .... Vertriebene aus der Tschechoslowakei erzählen vom Wegmüssen, Ankommen und Dableiben", eine Wanderausstellung in Kooperation zwischen dem NÖ Landesarchiv, dem Zentrum für Migrationsforschung und dem Institut für Geschichte des ländlichen Raumes, ab Sonntag, 15. Juni, in der Volksschule von Reingers Station; eröffnet wird um 11 Uhr. Die Schau stellt jene Zeitzeugen in den Mittelpunkt, die 1945, als sie als „Deutsche" aus der Tschechoslowakei vertrieben wurden, Kinder waren und zeigt verschiedene Wege der Integration von Vertriebenen des Jahres 1945 in Niederösterreich. Ausstellungsdauer: bis 28. Juli; nähere Informationen unter 02863/8208 und e-mail gemeinde@reingers.at bzw. 02742/9005-16263, Niklas Perzi, e-mail niklas.perzi@noel.gv.at, http://www.aufhebenswert.at/ und http://www.migrationsforschung.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at